

Pressemitteilung

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Thomas von Salzen

13.10.2010

<http://idw-online.de/de/news391526>

Personalia
fachunabhängig
überregional



Internationaler Spitzenphysiker lehrt und forscht in Aachen und Jülich

RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich gewinnen den Alexander von Humboldt-Preisträger Dr. David P. DiVincenzo für die erste JARA-Professur.

Aachen / Jülich, 13. Oktober 2010 – Der Preisträger der mit 3,5 Millionen Euro dotierten Alexander von Humboldt-Professur, Dr. David P. DiVincenzo, wird der erste Inhaber der neu eingerichteten Professur der Jülich Aachen Research Alliance (JARA). Als JARA-Professor wird der Preisträger des höchstdotierten internationalen Forschungspreises Deutschlands die Leitung des neugegründeten Instituts für theoretische Quanteninformation an der RWTH Aachen und den Direktorenposten des Instituts für theoretische Nanoelektronik am Forschungszentrum Jülich übernehmen.

„Die Verleihung der Alexander von Humboldt-Professur an Dr. DiVincenzo freut uns außerordentlich“, sagt Prof. Dr.-Ing. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen. „Wir sind stolz, dass wir diesen internationalen Spitzenwissenschaftler mit vereinten Kräften von RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich für die erste JARA-Professur der Jülich Aachen Research Alliance gewinnen konnten“, schließt sich Prof. Achim Bachem, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich, an.

Als JARA-Professor wird Dr. DiVincenzo bei seiner Arbeit durch exzellente Forschungsbedingungen unterstützt. Das Fördergeld der Alexander von Humboldt-Stiftung wird in die Einrichtung von zwei Forschergruppen mit zusätzlichen Stellen für Doktoranden und Post-Doktoranden an beiden Instituten investiert. Weitere Ressourcen für die Ausstattung stellen RWTH Aachen und Forschungszentrum Jülich zur Verfügung. Sowohl als Universitätsprofessor der RWTH als auch als Direktor des Forschungszentrums wird Dr. DiVincenzo über volle Rechte und Zugriff auf Ressourcen an beiden Institutionen verfügen.

Dr. David P. DiVincenzo ist einer der international führenden Experten auf dem Feld der Quanteninformation. Wissenschaftler auf diesem Gebiet nutzen die quantenphysikalischen Effekte auf der atomaren Skala, um neuartige Methoden der Informationsverarbeitung und vielleicht in Zukunft Quantencomputer zu entwickeln. Im Laufe seiner Karriere veröffentlichte der Physiker über 150 wissenschaftliche Publikationen, darunter 12 Artikel in den renommierten Fachmagazinen „Nature“ und „Science“. Rund 15000 Zitationen seiner Arbeit belegen die wissenschaftliche Bedeutung seiner Forschung innerhalb der theoretischen Physik. Derzeit arbeitet Dr. DiVincenzo am IBM T. J. Watson Research Center in den USA.

Die Jülich Aachen Research Alliance, kurz JARA, ist ein deutschlandweit einzigartiges Kooperationsmodell der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich. Sie überwindet das Nebeneinander von universitärer und außeruniversitärer Forschung und Lehre, um komplexen Fragestellungen mit vereinter Forschungskompetenz und –kapazität zu begegnen. Die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich verknüpfen in JARA gezielt Forschungsfelder, auf denen sich ihre jeweiligen spezifischen Stärken wirkungsvoll ergänzen, und schaffen unter dem Motto „Kompetenzen bündeln, gemeinsam Forschen, Zukunft gestalten“ ein wissenschaftliches Umfeld der

Spitzenklasse.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.humboldt-foundation.de/web/pressemitteilungen.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.jara.org>

D